

GARANTIESCHEIN

Benutzer: _____
Anschritt: _____ Tel.: _____
Ort: _____ Land: _____
Vertriebsstelle: _____
Kaufdatum: _____
Modell: _____ Serien-Nr.: _____
Kompressor-Nr.: _____

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

Benutzer: _____
Anschritt: _____ Tel.: _____
Ort: _____ Land: _____
Vertriebsstelle: _____
Kaufdatum: _____
Modell: _____ Serien-Nr.: _____
Kompressor-Nr.: _____

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

BITTE AN DIE VERTRIEBSSTELLE ZURÜCKSENDEN BITTE AN DAS WERK ZURÜCKSENDEN



GARANTIESCHEIN

WICHTIGER HINWEIS**SEHR GEEHRTER BENUTZER:**

Zur Gültigkeit der Garantie für dieses Gerät gemäß Angaben in den Unterlagen sollten Sie das vollständig ausgefüllte Zertifikat spätestens 20 Tage nach Kaufdatum erhalten. Sonst beginnt die Garantie bei Herstellungsdatum des Geräts. Ihre Vertriebsstelle hat dieses Zertifikat mit Angabe der Telefonnummer des Kundendienstes auszufüllen. Bitte entsprechenden Antrag stellen.

Sehr wichtig: Bitte lesen Sie die beiliegenden Unterlagen aufmerksam. So erfahren Sie alles über die Verwendung und Vorsichtsmaßnahmen in Verbindung mit Ihrem Gerät. Wer die Funktionen dieses Geräts genau kennt, ist völlig zufrieden. Das garantieren wir Ihnen.

Beginn der Garantie am:

.....

Kundendienst Telefon-Nr.:

.....

**Unterschrift und Stempel der
Vertriebsstelle**

GARANTIESCHEIN

Vitrinen

DECLARACION "CE" DE CONFORMIDAD

DECLARATION "CE" DE CONFORMITÉ
"EC" CONFORMITY DECLARATION
DICHIARAZIONE "CE" DI CONFORMITÀ
DECLARAÇÃO "CE" DE CONFORMIDADE
EG KONFORMITÄTSEKLRÄRUNG

| | | |
|--|--|---|
| Direktion: | |  |
| ES Declaramos que los productos indicados a continuación: FR Nous déclarons que les produits énumérés ci-après: GB We declare that the products listed hereunder: IT Noi dichiariamo che i prodotti sottoelencati: PT Declaramos que os produtos abaixo indicados: DE Erklärt, das die nachstehend beschriebenen Produkte: | | |
| Marca/Marque/Mark/Marca/Marca: | | |
| Modelo/Modèle/Model/Modello/Modelo: | | |
| ES Respeto las prescripciones contenidas en las siguientes directivas: FR Sont conformes aux prescriptions des Directives suivantes: GB Are in compliance with the following Directives: IT Sono conformi a quanto prescritto dalle seguenti Direttive: PT Estao em conformidade com as prescrições das seguintes Directivas: DE Mit den Vorschriften, die in den folgenden Richtlinien: | DC 89/336/CEE DC 73/23/CEE | |
| ES Y en las siguientes normas: FR Et des normes ci-après: GB And with the following standards: IT E dalle seguenti norme: PT E das seguintes normas: DE Und Normen stehen: | EN 55011 (91), EN 55014 (86), IEC 801-2 (91), IEC 801-3 (84+Rev.92), IEC 801-4 (88) UNE EN 50082-1 (94), UNE EN 50081-1 (94) UNE EN 60335-1 (93)+A2+A5+A6+A51+A52+A53+A54, UNE EN 60335-2-89 (2004) | |
| | |  Qualitätsdirektion |

GARANTIESCHEIN

Garantiebedingungen der Produkte im Lieferumfang.

1. Der Hersteller garantiert für das Produkt und verpflichtet sich zur kostenlosen Behebung von Mängeln bei Funktionsstörungen bzw. Werkstoff- oder Herstellungsmängeln.
2. Der Hersteller haftet dem Endkunden (Käufer des Produkts) bei Konformitätsmängeln laut diesem Vertrag bei Auftreten während einer Frist von EINEM Jahr gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
3. Sie erhalten den vollständig ausgefüllten Garantieschein spätestens 20 Tage ab Kaufdatum des Geräts. Sonst beginnt die Garantiedauer mit Herstellungsdatum des Geräts. Ihre Vertriebsstelle hat dieses Zertifikat auszufüllen.
4. Die Garantie gilt nicht bei Umbauten am Produkt bzw. bei gewöhnlicher Abnutzung von Bauteilen, sowie

bei Auftreten von Mängeln durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, fehlerhafter Installation bzw. Missbrauch der Funktionen oder Anwendungen, die nicht dem Einsatzzweck dieses Produkts entsprechen, bei ungewöhnlichen Umgebungseinflüssen, funktion sunabhängigen Faktoren, Überlastung, unbefugten Wartungs- bzw. Reinigungsarbeiten, Eingriff durch Unbefugte, Verwendung von nicht Originalzubehör- bzw. nicht Originalersatzteilen.

5. Zur Inbetriebnahme und Verwendung des Geräts hat der Benutzer die Angaben in dieser Bedienungsanleitung zu beachten.
6. Bei Funktionsstörungen des Geräts hat der Benutzer die Überprüfungen gemäß Angaben in der Bedienungsanleitung durchzuführen. Wenn sich die Funktionsstörung dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an Ihre Vertriebsstelle. Bitte legen Sie dieses Zertifikat vor,

wenn Arbeiten durch den Kundendienst erforderlich sind.

7. Diese Garantie umfasst ausdrücklich den Austausch mangelhafter Materials ohne Anspruch auf Umtausch gegen ein anderes Gerät bzw. Verlängerung der Garantiedauer. Der Käufer behält das Eigentum an Austauschteilen. Bei Nichteinhaltung der Garantiebedingungen trägt der Käufer die Kosten für Installation bzw. Austausch.
8. Bei Funktions- bzw. Herstellungsmängeln dürfen Geräte NUR NACH VORHERIGER GENEHMIGUNG retourniert werden. Sonst haften wir keinesfalls für Kosten bzw. Gefahren in Verbindung mit diesem Verfahren. Nach Erhalt der Genehmigung durch das Unternehmen ist das Gerät in der Originalverpackung bzw. einer gleichwertigen Verpackung des Produkts (wie bei Lieferung) zu retournieren.

9. Niemand ist dazu berechtigt, weitere Konzessionen zu gewähren noch dazu, im Namen des Herstellers Verpflichtungen einzugehen, die über die vorliegende Garantie hinausgehen.
10. Bei Verlust bzw. Untergang dieses Garantiescheins gilt die Vermutung der Kenntnisnahme des Inhalts.
11. Die Garantie umfasst nicht: Fahrtkosten, Tagesspesen und Stundentarife für den Kundendienst bei Reparaturarbeiten, auch nicht in der Garantiedauer des Geräts.
12. Die Reparaturdauer des Geräts berechtigt den Käufer keinesfalls zu einem Anspruch auf Verlängerung der Garantiedauer.
13. Es besteht kein Recht auf Garantie bei Funktionsstörungen wegen Höherer Gewalt (von außen einwirkendes Ereignis, Erdbeben, Brandfall,...) bzw. in Verbindung

mit fehlerhafter oder regelwidriger Installation des Geräts (Anschlussspannung, Spannungsschwankungen, Konformitätsmängel beim Stromanschluss, usw.) bzw. Änderungen der Herstellerangaben und Angaben in dieser Bestätigung.

Vertragliche und gesetzliche Produkthaftung des Herstellers

1. Der Hersteller haftet dem Kunden für alle Konformitätsmängel in Verbindung mit dem Kaufvertrag zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts. Das Produkt entspricht den Vertragsbedingungen bei Einhaltung folgender Bestimmungen:
 - a) Entsprechung des Modells mit der Herstellerbeschreibung. Übereinstimmung des vorgeführten bzw. gezeigten Modells mit der Qualitätsmerkmalsbeschreibung.
 - b) Eignung zum gewöhnlichen Bestimmungszweck für Produkte dieser Art.
 - c) Eignung zur besonderen Verwendung gemäß Kundenwunsch bei Bestätigung des Herstellers zur Eignung zum besonderen Verwendungszweck.
 - d) Gewöhnliche Qualität und Leistungen eines gleichartigen Produkts, die der Kunden vernünftigerweise erwarten kann.
Konformitätsmängel durch fehlerhafte Installation, Nichtbeachtung der Installationsanleitung gemäß Kaufvertrag bei Ausführung durch den Hersteller bzw. einen Erfüllungsgehilfen oder den Kunden gelten als Mängel der Installationsanleitung.
2. Der Hersteller haftet für Konformitätsmängel des Produkts ein Jahr ab Lieferdatum gemäß Angabe auf der Rechnung, Kaufbestätigung bzw. Lieferbestätigung bei späterer Lieferung. In den ersten sechs Monaten auftretende Konformitätsmängel gelten als Mängel, die bereits zum Kaufzeitpunkt bestanden. Der Kunde trägt die Beweislast für später

auftretende Mängel. Der Kunde hat die Vertriebsstelle des Produkts über Konformitätsmängel binnen zwei Monaten ab Kenntnisnahme zu verständigen. Bei Unmöglichkeit der Einhaltung dieser Bestimmung für den Kunden wegen Auflösung der entsprechenden Vertriebsstelle bzw. unzumutbaren Aufwendungen zur Inanspruchnahme seiner Rechte gegenüber dem Verkäufer des Produkts und Mängel der Konformität des Kaufvertragsgegenstands kann sich der Kunde direkt an den Hersteller zum Austausch bzw. zur Reparatur des Kaufvertragsgegenstands wenden.

3. Wenn das Produkt nicht den vertraglichen Bestimmungen entspricht, hat der Kunde folgende Optionen: Reparatur oder Austausch des Produkts, ausgenommen bei Unmöglichkeit bzw. Unverhältnismäßigkeit. Unverhältnismäßigkeit bedeutet in diesem Zusammenhang: Zu hoher Instandsetzungsaufwand für den Verkäufer in Verbindung mit ver-

nünftigen Instandsetzungsaufwendungen. Der Kunde hat Anspruch auf ein Wahlrecht: Preisnachlass bzw. Vertragsauflösung, wenn die Reparatur bzw. der Austausch unverhältnismäßig ist bzw. wenn die Reparatur nicht binnen angemessener Frist ohne Unzumutbarkeiten für den Kunden durchgeführt werden kann. Wir übernehmen keine Haftung für geringfügige Mängel.

4. Reparatur und Austausch erfolgen gemäß folgenden Bestimmungen:
 - a) Die Mängelbehebung erfolgt kostenlos (insbesondere ohne Versandkosten, Arbeits- und Materialkosten) binnen vernünftiger Frist und Zumutbarkeit für den Kunden.
 - b) Die Reparaturdauer unterbricht die gesetzliche Garantiefrist bei Beanstandung von Konformitätsmängeln des Produkts im Lieferumfang bis Zustellung des reparierten Produkts an den Kunden. Die Herstellerhaftung für Konformitätsmängel bei

berechtigtem Reparaturanspruch gilt 6 Monate nach Lieferung des reparierten Produkts.

- c) Der gesetzliche Fristenlauf zur Beanstandung von Konformitätsmängeln wird unterbrochen ab dem Tag der Entscheidung zugunsten eines Austauschs bis zur Lieferung des neuen Produkts. Bei Ersatzprodukten wird im Falle von Konformitätsmängeln in den ersten sechs Monaten nach Lieferung bzw. Zustellung des Produkts in jedem Fall davon ausgegangen, dass diese bereits bei Übergabe des Produkts bestanden.



GARANTIESCHEIN

Hinweis

Vitrinen

INHALT

| | |
|-----------------------------|----|
| EINLEITUNG | 1 |
| ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 2 |
| INSTALLATION | 3 |
| EINSTELLUNG UND ÜBERPRÜFUNG | 4 |
| BELASTUNG | 5 |
| ABTAUEN DES VERDAMPFERS | 6 |
| WARTUNG | 7 |
| REINIGUNG | 8 |
| PANNENBEHEBUNG | 9 |
| TECHNISCHE KENNDATEN | 10 |



INHALT

Hinweis

Vitrinen

EINLEITUNG

1.Sicherheitsangaben 12

1. EINLEITUNG

1. SICHERHEITSAANGABEN

Die Bedienungsanleitung, Schilder und Kennzeichnungen am Gerät gelten für Vorsichtsmaßnahmen zur Sicherheit der Benutzer als Hinweis auf Gefahren, Warnhinweis und Vorsichtsmaßnahmen in Verbindung mit internationalen Warnhinweisen.

Schilder bzw. Kennzeichnungen zur Sicherheit sind rein und einwandfrei leserlich zu halten. Die Abnahme und Abdeckung von Schildern bzw. Kennzeichnungen zur Sicherheit sind untersagt.

Bitte beachten Sie die Anleitungen sorgfältig.

Die Sicherheitshinweise allein schließen das Auftreten der genannten Risiken nicht aus.



LEBENSGEFAHR

Angabe zu Umständen mit Lebensgefahr bzw. Totalschaden des Geräts bei Nichtbeachtung der entsprechenden Maßnahmen.



WARNHINWEIS

Angabe zu Gefahren: Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr bzw. kommt es zu Beschädigung.



VORSICHTSMASSNAHME

Angaben zu Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen: Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr, Risiko einer Gerätebeschädigung bzw. Schädigung der Umwelt.



ACHTUNG

Sonstige Angaben zur Wartungsfreundlichkeit des Geräts bzw. Erläuterungen zu wichtigen Angaben.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

| | |
|---|----|
| 1. Warnhinweise | 14 |
| 2. Hinweise zur Entsorgung der Verpackung und Altgeräte | 15 |
| 3. Kennzeichnungen | 16 |

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. WARNHINWEISE

DIESE WARNHINWEISE DIENEN IHRER SICHERHEIT. VOR INSTALLATION BZW. BENUTZUNG DES GERÄTS LESEN.

Das Benutzerhandbuch hat jederzeit für Bediener des Geräts griffbereit zu sein.

Die Gerätesteuerung ist Erwachsenen vorbehalten. Kinder **DÜRFEN** dieses Gerät **NICHT** bedienen.

Die Herstellung von Stromanschlüssen ist durch fachlich befugte Elektriker durchzuführen.

Das Gerät ist schwer. Beachten Sie bitte alle Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät.

Überprüfen Sie bitte, dass kein Verbindungskabel unter dem Gerät geklemmt wird bzw. Kontakt zum Motor hat.

Reparaturarbeiten an diesem Gerät sind dem befugtem Kundendienst vorbehalten. Bitte wenden Sie sich jedenfalls an Ihre Vertriebsstelle.

Sorgen Sie immer für entsprechende Lüftung des Geräts, da sonst Gefahr für das Gerät bzw. die Haltbarkeit der Lebensmittel besteht.

Wenn Sie das Gerät aus irgendeinem Grund hinlegen müssen (beim Auspacken, Transport bzw. Reparatur, usw.): Auf die Rückseite legen und danach mindestens 2 bis 3 Stunden nicht an das Netz anschließen, damit die Kühlflüssigkeit an die vorgesehenen Positionen zurückfließen kann.



Nach Lieferung: Kunststoffschutzteile entfernen. Die Reinigung des gesamten Geräts erfolgt mit einem Schwamm bzw. Putzlappen, lauwarmem Wasser und milder Seifenlauge. Die Verwendung von Scheuermitteln, Lösungsmitteln, unverdünnten Metallreinigern bzw. Detergentien ist untersagt. Anschließend das gesamte Gerät, insbesondere rostfreie Stahlteile, mit einem sauberen Tuch trocknen.

Dieses Gerät ist ausschließlich für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt.

Die Innentemperatur kann Einflüssen der Außentemperatur unterliegen. Aufstellungsort und Häufigkeit der Türöffnungen beeinflussen ebenfalls die Innentemperatur des Geräts. Bitte Empfehlungen der Nahrungsmittelhersteller beachten.



WARNHINWEIS

Vor Reinigung bzw. Reparatur des Geräts überprüfen, ob es wirklich ausgesteckt ist.

2.HINWEISE ZUR ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND ALTGERÄTE



Hinweise zur Entsorgung der Verpackung und Altgeräte.

Die Verpackung dient zum Schutz Ihres Geräts vor möglichen Transportschäden. Alle Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, recyclebar bzw. wiederverwendbar. Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz und entsorgen Sie Verpackung und Altgeräte umweltfreundlich.

Ihre Vertriebsstelle bzw. örtlich und sachlich zuständige Behörde informiert Sie gerne über umweltfreundliche Entsorgungsmöglichkeiten für Verpackung und Altgeräte.



Entsorgung der Altgeräte.

Altgeräte enthalten wertvolle, wiederverwendbare Werkstoffe. Entsorgen Sie Ihr Gerät daher stets in offiziellen Sammelstellen bzw. Recyclingzentren.



Dieses Gerät entspricht der EG-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gemäß Typenschild (Elektro- und Elektronik-Altgeräte). Die Richtlinie bestimmt die Vorgaben für das Typenschild mit Anwendbarkeit in der Europäischen Union zur Entsorgung und Wiederverwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Alle Kühlgeräte mit Isolier- bzw. Kühlgasen sind umweltfreundlich zu entsorgen. Die Kühlmittelleitungen Ihres Geräts sind sorgfältig gegen Beschädigung und Undichtheiten zu schützen. Die Entsorgung erfolgt an der zuständigen Recyclingstelle.



VORSICHTSMASSNAHME

Vor Entsorgung von Altgeräten:

1. **Gerät vom Stromnetz trennen.**
2. **Anschlusskabel des Geräts einrollen.**

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

3. KENNZEICHNUNGEN

Die Kennzeichnungen am Gerät enthalten folgende Angaben:

Diese Kennzeichnung gibt technische Kenndaten des Geräts an.

| infrico | | REFRIGERADOR | | EV360PT | | CE | |
|---------------------|-------|-----------------------|-------------|---------|---|----------------|--|
| REFRIGERANTE | | ESPOLMANTE | | CARGA | | CLASE | |
| REFRIGERANT | | REFRIGERANT | | LOAD | | CLASS | |
| REFRIGERANTE | 134a | ESPOLMANTE | 360 | CLASE | N | 6113010 809571 | |
| TENSION | 220 V | FRECUENCIA | 50 Hz | | | | |
| VOLTAGE | 220 V | FREQUENCY | 50 Hz | | | | |
| POTENCIA | 426 W | INTENSIDAD | 2.8 A | | | | |
| POWER | 426 W | INTENSITY | 2.8 A | | | | |
| ANTI-HUO | W | CONSUMO Y ENERGIA | 2.1 kWh/24h | | | | |
| ANTI-FINE | W | ENERGY CONSUMPTION | 2.1 kWh/24h | | | | |
| BANDEJA EVAPORATIVA | W | LAMPARAS | 36 W | | | | |
| EVAPORATION TRAY | W | LIGHT BULB | 36 W | | | | |
| VOLUMEN BRUTO | 630 l | RESISTENCIA DESCARGA | W | | | | |
| GROSS VOLUMEN | 630 l | DEFROSTING RESISTANCE | kg | | | | |
| VOLUMEN UTIL | 328 l | PODER DE CONGELACION | kg | | | | |
| USEFUL VOLUMEN | 328 l | FROSTING POWER | /h | | | | |

Diese Kennzeichnung gibt Verfahren in Verbindung mit Umgebungsbedingungen für das Gerät an.

| |
|--|
| <p>DISTINGUIDO USUARIO: ELIMINE EL PLÁSTICO PROTECTOR A LA MAYOR BREVEDAD POSIBLE PARA UNA BUENA CONSERVACION DEL ACERO. SI QUEDASIN RESILOS DE ADHESIVO, ELIMINELOS CON ALCOHOL. LIMPIE TODO EL APARATO CON AGUA Y JABÓN NEUTRO, SECÁNDOLO DESPUÉS.</p> <p>CHER USAGER: Veuillez retirer le film protecteur dès que possible pour permettre une meilleure conservation de l'acier. Éliminez les éventuels résidus de l'adhésif avec de l'alcool. A broler nettoyez l'appareil avec de l'eau et un savon neutre. Puis séchez.</p> <p>DISTINGUISHED USER: ELIMINATE THE PLASTIC PROTECTIVE TO THE GREATER POSSIBLE BRIEFNESS FOR A GOOD CONSERVATION OF THE STEEL. IF EXIST ADHESIVE REMAINS, ELIMINATE THEM WITH ALCOHOL. CLEAN ALL THE APPLIANCE WITH WATER AND NEUTRAL SOAP, DRYING IT AFTER.</p> |
|--|

Diese Kennzeichnung gibt Verfahren in Verbindung mit Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Stromnetz bei Handhabung des Geräts an.



Diese Kennzeichnung beim Verbindungskabel zeigt Gefahren in Verbindung mit Stromverbindungen des Geräts an.

| | |
|--|--|
| <p>ATENCIÓN Antes de conectar lea las instrucciones 220 V 50 Hz</p> | <p>ATENCIÓN Antes de conectar lea las instrucciones 220 V 50 Hz</p> |
|--|--|

INSTALLATION

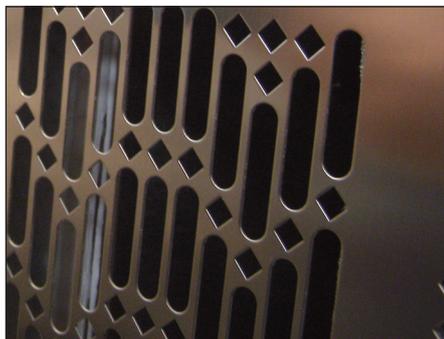
| | |
|---------------------------------|----|
| 1. Aufstellung des Geräts | 18 |
| 2. Stromverbindung | 18 |
| 3. Bedientafel | 19 |
| 4. Inbetriebnahme | 40 |

3. INSTALLATION

1. AUFSTELLUNG DES GERÄTS

Vermeiden Sie die Aufstellung bei direkten Wärmequellen.

Lüftungsgitter der Kondensatoreinheit nicht abdecken.



Das Gerät ist waagrecht mit Hilfe der Einstellvorrichtungen aufzustellen. So vermeiden Sie Erschütterungen und Lärm.

Gerät erst bei Erreichen der Arbeitstemperatur benutzen.

2. STROMVERBINDUNG

Vor Einstecken des Steckers in die Steckdose, prüfen Sie bitte, ob die Spannung und Stromstärke der "Technischen Kenndaten Ihres Geräts" mit denen Ihres Hausanschlusses übereinstimmt.

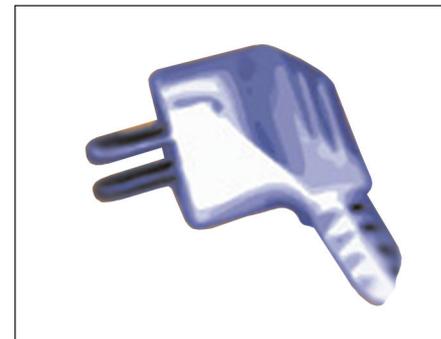
Alte Verbindungskabel dieses Geräts sind durch Verbindungskabel H05 W-F bzw. H05 WH2-F zu ersetzen.

Die Erdung des Geräts ist erforderlich. Der Stecker hat über eine entsprechende Erdung zu verfügen. Bei Hausstromleitung ohne Erdung der Steckdose ist das Gerät an eine Installation mit Erdung gemäß den geltenden Normen anzuschließen.



ACHTUNG

Herstellerhaftungsausschluss bei Nichteinhaltung dieser Normen



WARNHINWEIS

Alte Verbindungskabel dieses Geräts sind mit Verbindungskabel H05 W-F bzw. H05 WH2-F zu ersetzen. Diese Arbeiten sind durch den Hersteller, Kundendienst bzw. entsprechend qualifiziertes Personal durchzuführen, um jegliche Gefahr abzuwenden.

3. BEDIENTAFEL

Ihr Gerät verfügt zum Erwerbszeitpunkt über die Bedientafel gemäß dem Modell:

DIXELL

Zur Anzeige bzw. Änderungen des Einstellwerts Drucktaste 3 Sek. halten zur Anzeige der max. und min. Werte. Temperatur mit Löschmöglichkeit.



Anzeige der gespeicherten max. Temperatur. Programmiermodus und "Funktionsmenü" zeigen Parameter an und ermöglichen die Erhöhung der Werte.



Anzeige der gespeicherten min. Temperatur. Programmiermodus und "Funktionsmenü" zeigen Parameter an und ermöglichen die Verringerung der Werte.



Beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung zum Abtauen.



Lichteinschalten und ausschalten.



Gerät einschalten und ausschalten.

TASTENKOMBINATIONEN (gleichzeitig betätigen)



+



Sperrt und entsperrt die Tastatur.

Tastenkombinationen dienen zum Einstieg bzw. Ausstieg aus dem Programmiermodus. Dieser Modus ist ausschliesslich dem befugten Kundendienst vorbehalten.

1. WIE MAN DIE ALARMZEITDAUER (HÖCHST- BZW. MINDESTTEMPERATUR) ERKENNT:

Um den Alarmtyp, die maximale und minimale Temperatur und deren Alarmdauer zu sehen, ist folgendermaßen vorzugehen:



1. Eine der beiden Tasten ist zu drücken und loszulassen.



2. Es erscheint die Anzeige "HAL" für den Alarmgrenzwert der Höchsttemperatur, der die Anzeige der maximalen Temperatur folgt. Die Anzeige "LAL" wird für den Alarmgrenzwert der Mindesttemperatur angezeigt, der die Anzeige der minimalen Temperatur folgt.

Dann wird die Angabe „tiM“ (Time) sichtbar, der die Angabe der Dauer in h/mm folgt.



ACHTUNG

Die Dauer wird in dem Fall, in dem die Alarmanlage noch in Betrieb ist, als Teildauer dargestellt.

2. LÖSCHEN DES ALARMS, DER GESPEICHERT ODER IN BETRIEB IST:

Wenn wir die Anzeige der Zeitdauer des Alarms sehen, ist folgendermaßen vorzugehen:



1. Drücken der SET-Taste.
2. Es erscheinen die Buchstaben "rST", die nach 2 Sekunden zu blinken anfangen, um anzuzeigen, dass die Werte gelöscht wurden.

3. EINSTELLWERT ANZEIGEN UND ÄNDERN:



1. SET Taste kurz drücken: Der Einstellwert wird angezeigt;
2. Die SET LED beginnt zu blinken.



3. Zur Änderung des Einstellwerts eine der beiden Tasten 10 Sek. lang drücken.



4. Zur Speicherung des neuen Einstellwerts SET Taste nochmals betätigen bzw. 10 Sek. warten.

4. ABTAUEN MANUELL EINSTELLEN:



1. DEF Taste über 2 Sekunden drücken. So beginnt das manuelle Abtauen. Die Verdampfer Temperatur muss zum Abtauen immer unter der programmierten Endtemperatur liegen.

5. TASTATURSPERRE:



1. Beide Tasten 3 Sek. lang betätigen.
2. Die Anzeige "POF" erscheint und die Tastatur bleibt blockiert. Auf der Anzeige erscheint lediglich der Einstellwert mit gespeicherten Max. bzw. Min. Temperaturen und Licht einschalten und ausschalten, Zusatzausgang (AUX) und Gerät.

GERÄT entsperren:

Die Tasten und über 3 Sek. betätigen. Die "PON" Anzeige erscheint und die Tastatur bleibt entsperrt.

6. ON/OFF FUNKTION:



Bei Betätigen der ON/OFF Tasten erscheint die "OFF" Anzeige 5 Sek. lang UND das ON/OFF Led leuchtet.

Im OFF Zustand sind alle Relais und Steuerungen ausgeschaltet. Bei Anschluss des Geräts an ein Steuersystem werden Daten und Alarmfunktionen nicht gespeichert.



ACHTUNG

Im OFF Zustand leuchtet der Lichtschalter.

ZEICHEN IM DISPLAY:

| LED | MODUS | Funktion |
|--|------------|---|
|  | ON | Kompressor in Betrieb. |
|  | BLINKLICHT | Programmiermodus (Blinklicht im LED ) Umluftzyklus. Kompressor in Betrieb. |
|  | ON | Lüfter in Betrieb. |
|  | BLINKLICHT | Programmierphase (Blinklicht im LED ). |
|  | ON | Abtauen. |
|  | BLINKLICHT | Zeit für das Abfließen des Wassers. |
|  | ON | Schnellfrierzyklus. |
|  | ON | ALARM Signal. |
|  | ON | Licht. |

ALARMSIGNALE:

| Anzeige | Ursache | Ausgang | Lösung |
|---------|--------------------------------|--|--|
| "P1" | Thermostatsonde defekt | Alarmrelais ON; Kompressorrelais zeigt "CON" bzw. "COF" an | Bitte Kundendienst verständigen. |
| "P2" | Verdampfer-sonde defekt | Alarmrelais ON; keine Änderungen an den anderen Ausgängen | Bitte Kundendienst verständigen. |
| "HA" | Alarm Maximal-temperatur | Alarmrelais ON; keine Änderungen an den anderen Ausgängen | Türschließung prüfen. Sonst bitte Kundendienst verständigen. |
| "LA" | Alarm Minimal-temperatur | Alarmrelais ON; keine Änderungen an den anderen Ausgängen | Kompressor überprüfen. Sonst bitte Kundendienst verständigen. |
| "EE" | Falsche Daten bzw. Speicherung | Alarmrelais ON; keine Änderungen an den anderen Ausgängen | Thermostat austauschen. Sonst bitte Kundendienst verständigen. |

Tastaturalarm Neueinstellung:

Wie bei "EE" Alarm. Zur Neueinstellung: Alarmtaste betätigen. Auf der Anzeige erscheint "rES" 3 Sek. lang UND Ihr Gerät befindet sich wieder im Normalzustand.

Alarm:

Der Alarm der "P1" und "P2" Sonde schaltet sich einige Sekunden nach Auftreten eines Sondendefekts ein und einige Sekunden nach Behebung des Defekts aus. Anschlüsse der Sonde vor Austausch überprüfen. Der Temperaturalarm "HA" und "LA" schaltet sich automatisch ab, wenn der Thermostat wieder Normalbetriebswerte erreicht bzw. das Abtauen beginnt.

DIXELL XW271L



Anzeige oder Änderung des Sollwertes.



Die gespeicherte Höchsttemperatur kann angezeigt werden; im Programmiermodus werden die Werte der Parameter erhöht oder es wird in der Liste vorgerückt. Wenn man diesen Knopf länger als 3 Sekunden gedrückt hält, beginnt ein kontinuierlicher Zyklus.



Die gespeicherte Mindesttemperatur kann angezeigt werden.



Wenn man diesen Knopf länger als 3 Sekunden gedrückt hält, beginnt das manuelle Abtauen.



Ein-und Ausschalten des Lichtes der Einheit.



Aktiviert oder deaktiviert die Energiesparfunktion.



Manuelle Aktivierung oder Deaktivierung des Anti-Beschlagsystems.



Ein-und Ausschalten der Einheit.

TASTENKOMBINATIONEN (gleichzeitig betätigen)



+



Sperrt und entsperrt die Tastatur.

Tastenkombinationen dienen zum Einstieg bzw. Ausstieg aus dem Programmiermodus. Dieser Modus ist ausschliesslich dem befugten Kundendienst vorbehalten.

1. ANZEIGE DER ERREICHTEN MIN. TEMPERATUR:



1. Taste betätigen und loslassen.
2. "Lo" gibt die gespeicherte Mindesttemperatur an.
3. Taste 5 Sek. drücken bis die normale Anzeige erscheint.

2. ANZEIGE DER ERREICHTEN MAX. TEMPERATUR:



1. Taste betätigen und loslassen.
2. Die Anzeige "Hi" gibt die gespeicherte Höchsttemperatur an.
3. Taste 5 Sek. drücken bis die normale Anzeige erscheint.

3. WIE DIE GESPEICHERTE HÖCHST-UND MINDESTTEMPERATUR ZURÜCKZUSETZEN IST:



Zum Zurücksetzen der gespeicherten Temperatur, wenn die Höchst- oder Mindesttemperatur angezeigt wird:

1. Die Taste SET länger als 3 Sekunden gedrückt halten, bis "rST" dreimal aufblinkt.

4. WIE MAN DEN SOLLWERT SEHEN KANN:



1. Drücken und Loslassen der SET-Taste. Es erfolgt die Sollwertanzeige;
2. Die SET-Led blinkt.
3. Drücken der SET-Taste oder 15 Sekunden abwarten, um die Kammertemperatur erneut zu sehen.

5. SOLLWERT ÄNDERN:



1. Drücken und Loslassen der SET-Taste: Man kann den Sollwert sehen;
2. Die SET-Led blinkt.



3. Zum Ändern des Sollwertes ist eine der beiden Tasten zu drücken; man verfügt über 10 Sekunden.



4. Zum Speichern des neuen Sollwertes ist die SET-Taste erneut zu drücken oder 15 Sekunden lang zu warten, um die Programmierung zu verlassen.

6. WIE MAN DAS MANUELLE ABTAUEN BEGINNT:



1. Drücken der Taste über 2 Sekunden und das manuelle Abtauen beginnt; die Temperatur des Verdampfers muss immer niedriger als die programmierte Abtau-Endtemperatur sein.

7. WIE MAN DIE TASTEN BLOCKIEREN KANN:



1. Beide Tasten sind einige Sekunden lang gedrückt zu halten.
2. Das Kennwort "POF" erscheint blinkend und die Tastatur ist blockiert. Man kann nur den gespeicherten Sollwert, die Höchst- und die Mindesttemperatur sehen.

ENTRIEGLUNG DES APPARATES:

Die gleichen Tasten sind einige Sekunden lang gedrückt zu halten: Es erscheint blinkend das Kennwort "POn" und die Tastatur ist entriegelt.

8. ON/OFF FUNKTION:



Bei Betätigen der ON/OFF Tasten erscheint die "OFF" Anzeige 5 Sek. lang UND das ON/OFF Led leuchtet.

Im OFF Zustand sind alle Relais und Steuerungen ausgeschaltet. Bei Anschluss des Geräts an ein Steuersystem werden Daten und Alarmfunktionen nicht gespeichert.



ACHTUNG

Im OFF Zustand leuchtet der Lichtschalter.

ZEICHEN IM DISPLAY:

| LED | MODUS | Funktion |
|-----|------------|---|
| | ON | Kompressor in Betrieb. |
| | BLINKLICHT | Programmiermodus (Blinklicht im LED) Umluftzyklus. Kompressor in Betrieb. |
| | ON | Lüfter in Betrieb. |
| | BLINKLICHT | Programmierphase (Blinklicht im LED) . |
| | ON | Abtauen. |
| | BLINKLICHT | Zeit für das Abfließen des Wassers. |
| | ON | Schnellfrierzyklus. |
| | ON | ALARM Signal. |
| | ON | Das Anti-Beschlagsystem ist aktiviert. |

3. INSTALLATION

Vitrinen

ALARMSIGNALE:

| Meldung | Ursache | Ausgang | Lösung |
|---------|--|---|---|
| "P1" | Thermostatsensor ist defekt | Kompressor-Relais, gemäß Parametern "Con" und "COF" | Benachrichtigen Sie Ihren technischen Service. |
| "P2" | Verdampfersonde ist defekt | Andere Ausgänge ohne Änderungen | Benachrichtigen Sie Ihren technischen Service. |
| "P3" | Anti-Beschlagssonde ist defekt | Andere Ausgänge ohne Änderungen | Benachrichtigen Sie Ihren technischen Service. |
| "HA" | Alarm wegen Höchsttemperatur | Andere Ausgänge ohne Änderungen | Eine Tür ist möglicherweise geöffnet. Ist das nicht der Fall, so benachrichtigen Sie Ihren technischen Service. |
| "LA" | Alarm wegen Mindesttemperatur | Andere Ausgänge ohne Änderungen | Überprüfen, ob der Kompressor anhält. Tut er es nicht, so benachrichtigen Sie Ihren technischen Service. |
| "EE" | Daten-oder Speicherfehler | Andere Ausgänge ohne Änderungen | Das Thermostat austauschen. Benachrichtigen Sie Ihren technischen Service. |
| "dA" | Alarm wegen offenstehender Tür | Andere Ausgänge ohne Änderungen | Eine Tür steht möglicherweise offen. Ist das nicht der Fall, so benachrichtigen Sie Ihren technischen Service. |
| "EAL" | Alarm der digitalen Eingabe | Andere Ausgänge ohne Änderungen | Ausschalten und erneut einschalten. Benachrichtigen Sie Ihren technischen Service. |
| "BAL" | Alarm wegen Blockierung der digitalen Eingabe | Deaktivierter Einstellungsausgang | Ausschalten und erneut einschalten. Benachrichtigen Sie Ihren technischen Service. |
| "PAL" | Alarm des Überdruckwächters des digitalen Eingangs | Deaktivierter Einstellungsausgang | Ausschalten und erneut einschalten. Benachrichtigen Sie Ihren technischen Service. |

Tastaturalarm Neueinstellung:

Wie bei **"EE"** Alarm. Zur Neueinstellung: Alarmtaste betätigen. Auf der Anzeige erscheint **"rES"** 3 Sek. lang UND Ihr Gerät befindet sich wieder im Normalzustand.

Alarm:

Der Sondenalarm **"P1"**, **"P2"** und **"P3"** beginnt etwa 10 Sekunden nach Auftreten des Sondendefektes. Zehn Sekunden nach der Fehlerbeseitigung funktioniert sie wieder normal. Bevor Sie die Sonde austauschen, überprüfen Sie ihre Anschlüsse.

Die Temperaturalarmsysteme **"HA"** und **"LA"** schalten sich automatisch ab, sobald der Thermostat seine normalen Betriebswerte angenommen hat, wenn ein Abtauen beginnt oder die Tür geöffnet wird.

Der durch die offene Tür ausgelöste Alarm **"dA"** schaltet sich automatisch ab, wenn die Tür geschlossen wird.

Die Alarmsysteme **"EAL"** und **"BAL"** des digitalen Eingangs schalten sich automa-

tisch ab, wenn der Eingang deaktiviert wird.

Der Alarm des digitalen Eingangs, der als Druckregler **"PAL"** ausgelegt ist, schaltet sich automatisch ab, wenn der Apparat manuell neu gestartet wird.

DIXELL XR40C



Anzeige des Sollwertes.



Man kann die gespeicherte Mindesttemperatur sehen; im Programmiermodus nimmt der Wert eines Parameters ab oder man bewegt sich in der Parameterliste nach unten.



Man kann die gespeicherte Höchsttemperatur sehen; im Programmiermodus erhöhen sich die Werte der Parameter oder man rückt in der Liste vor.



Erlaubt den Beginn des manuellen Abtauens.

TASTENKOMBINATIONEN (gleichzeitig betätigen)

Sperrt und entsperrt die Tastatur.

Tastenkombinationen dienen zum Einstieg bzw. Ausstieg aus dem Programmiermodus. Dieser Modus ist ausschliesslich dem befugten Kundendienst vorbehalten.

1. ANZEIGE DER ERREICHTEN MIN. TEMPERATUR:

1. Taste betätigen und loslassen.
2. "Lo" gibt die gespeicherte Mindesttemperatur an.
3. Taste 5 Sek. drücken bis die normale Anzeige erscheint.

2. ANZEIGE DER ERREICHTEN MAX. TEMPERATUR:

1. Taste betätigen und loslassen.
2. Die Anzeige "Hi" gibt die gespeicherte Höchsttemperatur an.
3. Taste 5 Sek. drücken bis die normale Anzeige erscheint.

3. WIE MAN DIE GESPEICHERTE HÖCHST- UND MINDESTTEMPERATUR ZURÜCKSETZEN KANN:

SET

Zurücksetzen der gespeicherten Temperatur, wenn die Höchst- oder Mindesttemperatur angezeigt wird:

1. Die SET-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, bis das Kennwort "Rst" zu blinken beginnt.

4. WIE MAN DEN SOLLWERT SEHEN KANN:

SET

1. Die SET-Taste drücken und loslassen: Der Sollwert ist zu sehen.
2. Die SET-Taste drücken oder 5 Minuten warten, um die Temperatur der Kammer erneut zu sehen.

5. DEN SOLLWERT ÄNDERN:

SET

1. Die SET-Taste länger als 2 Sekunden drücken, um den Sollwert zu ändern.
2. Es erscheint der Sollwert und die LED  beginnt zu blinken.



3. Zum Ändern des Sollwertes ist eine der beiden Tasten zu drücken; dafür stehen 10 Sekunden zur Verfügung.



4. Zum Abspeichern des neuen Sollwertes ist die SET-Taste erneut zu drücken oder 10 Sekunden lang zu warten.

6. WIE MAN EIN MANUELLES ABTAUEN BEGINNT:



1. Drücken Sie länger als 2 Sekunden die Taste und das manuelle Abtauen beginnt.

7. ÄNDERUNG VON PARAMETERWERTEN:



1. Treten Sie in den Programmiermodus ein, indem Sie die SET-Taste und die Nach-Unten-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten (die LEDs  und  blinken).
2. Wählen Sie den gewünschten Parameter.
3. Drücken Sie die SET-Taste, um den Wert anzuzeigen (die LED  blinkt).
4. Benutzen Sie die Nach-Oben- und die Nach-Unten-Taste, um den Wert zu ändern.
5. Drücken Sie die SET-Taste, um den neuen Wert zu speichern und um zum nächsten Parameter überzugehen.
- 6.) Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die SET- und die Nach-Unten-Taste oder warten 15 Sekunden lang, ohne die Tastatur zu betätigen.



ACHTUNG

Der neue Wert wird ebenfalls nach Ablauf von 15 Sekunden gespeichert.

8. WIE MAN DIE TASTATUR BLOCKIERT:



1. Beide Tasten länger als 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Das Kennwort "POF" erscheint und die Tastatur ist blockiert. Es ist nur noch möglich den gespeicherten Sollwert, die Höchst- und die Mindesttemperatur zu sehen.

ENTBLOCKIERUNG DES APPARATES:

Die gleichen Tasten länger als 3 Sekunden lang gedrückt halten. Das Kennwort "PON" erscheint und die Tastatur ist entriegelt.

9. KONTINUIERLICHER ZYKLUS:



1. Wenn das Abtauen nicht aktiviert ist, so kann man es aktivieren;
2. Diese Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten.
3. Der Kompressor arbeitet so lange, wie im CCt-Parameter gewählt.
4. Der Vorgang kann abgeschlossen werden, indem man diese Taste erneut länger als 3 Sekunden gedrückt hält.

ZEICHEN IM DISPLAY:

| LED | MODUS | Funktion |
|---|------------|---|
|  | ON | Kompressor in Betrieb. |
|  | BLINKLICHT | Umkehrzyklus des Kompressors ist aktiviert. |
|  | ON | Abtauen ist aktiviert. |
|  | BLINKLICHT | Entwässerungszeit. |
|  | ON | ALARM-Signal. |

SALARMSIGNALE:

| Meldung | Ursache | Ausgang |
|---------|------------------------------|---|
| "P1" | Ausfall der Sonde | Kompressor arbeitet mit den Parametern "CON" und "COF". |
| "P2" | Ausfall der Kompressorsonde | Ende des zeitlich eingestellten Abtauens. |
| "HA" | Alarm der Höchsttemperatur | Ausgänge ändern sich nicht. |
| "LA" | Alarm der Mindesttemperatur | Ausgänge ändern sich nicht. |
| "EE" | Daten- oder Speicher-ausfall | |

Tastaturalarm Neueinstellung:

Wie bei "EE" Alarm. Zur Neueinstellung: Alarmtaste betätigen. Auf der Anzeige erscheint "rES" 3 Sek. lang UND Ihr Gerät befindet sich wieder im Normalzustand.

Alarm:

Der Alarm der "P1" und "P2" Sonde schaltet sich einige Sekunden nach Auftreten eines Sondendefekts ein und einige Sekunden nach Behebung des Defekts aus. Anschlüsse der Sonde vor Austausch überprüfen. Der Temperaturalarm "HA" und "LA" schaltet sich automatisch ab, wenn der Thermostat wieder Normalbetriebswerte erreicht bzw. das Abtauen beginnt.

CAREL PJ32K



Wenn man diese Taste 1 Sekunde lang drückt, wird der Sollwert angezeigt. Im Bestätigungsmodus kann man mit dieser Taste Parameter wählen oder bestätigen. Falls ein Summer vorhanden ist, kann er mit ihr abgestellt werden.



Mit dieser Taste kann der kontinuierliche Zyklus eingestellt/abgestellt werden. Im Programmiermodus erhöht sie die Werte der Parameter oder rückt in der Liste vor.



Wenn die entsprechenden Bedingungen gegeben sind, kann man mit dieser Taste das manuelle Abtauen einleiten. Im Programmiermodus erhöht sie die Werte der Parameter oder rückt in der Liste vor.

1. DISPLAY:

Unter normalen Bedingungen wird der Temperaturwert angezeigt, den die Reglersonde misst.

Im Fall eines aktivierten Alarms wird der entsprechende Code angezeigt.

2. ANZEIGE AM DISPLAY:

Es gibt drei Knöpfe mit LED-Beleuchtung, die den Zustand des Instrumentes anzeigen. Wenn ein Knopf blinkt, wird angezeigt, dass sich die Funktion aufgrund eines zeitlich eingestellten Unterprogramms verzögert.



Anzeige des Vorhandenseins von Alarmen.



Zeigt an, dass der Kompressor in Betrieb ist.



Zeigt an, dass ein Abtauvorgang realisiert wird.

3. WIE MAN DEN SOLLWERT ANSEHEN KANN:



1. Drücken Sie die SET-Taste eine Sekunde lang, damit der Sollwert angezeigt wird.

4. DEN SOLLWERT ÄNDERN:



1. Die SET-Taste 1 Sekunde lang drücken, um den Sollwert anzuzeigen.
2. Nach 2 Sekunden beginnt der Sollwert zu blinken.



3. Um den Sollwert zu erhöhen, ist die UP-Taste zu drücken.
4. Um den Sollwert zu senken, ist die DOWN-Taste zu drücken.



5. Um den neuen Sollwert zu speichern, ist die SET-Taste erneut zu drücken.

5. WIE MAN EIN MANUELLES ABTAUEN BEGINNT:



Obwohl der Abtauzyklus automatisch ist, lässt er sich erzwingen:

1. Drücken Sie die Taste länger als 5 Sekunden und das manuelle Abtauen beginnt.
2. Das Abtauen beginnt nur, wenn die Bedingungen dafür gegeben sind.

6. WIE MAN DEN SUMMER ABSTELLT:



Für den Fall, dass die Einheit über einen Summer verfügt:

1. Drücken Sie die MUTE-Taste, um den Summer abzustellen.
2. Der Alarmcode bleibt bestehen, solange die Alarmbedingung vorliegt.

7. WIE MAN EINEN KONTINUIERLICHEN ZYKLUS BEGINNT:



1. Diese Taste länger als 5 Sekunden lang gedrückt halten, um den kontinuierlichen Zyklus der Kompressoren zu aktivieren/zu deaktivieren.
2. Der Kompressor ist so lange in Betrieb, wie es in den Parametern zeitlich eingestellt wurde.
3. Die LED-Knopfanzeige wird in Abhängigkeit der Aktivierungszyklen des Kompressors beleuchtet.

8. IN DEN PROGRAMMIERMODUS EINTRETEN:



1. Treten Sie in den Programmiermodus ein, indem Sie die SET-Taste 5 Sekunden gedrückt halten. Bei einem Alarm ist zuerst der Summer abzustellen.
2. Nach dem Sollwert wird PS angezeigt.
3. Um den Vorgang ohne irgendeine Parameteränderung zu beenden, darf mindestens 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt werden.

9. PARAMETER IM PROGRAMMIERMODUS ÄNDERN:



1. Drücken Sie die UP- oder DOWN-Taste, um den gewünschten Parameter zu wählen.
2. Drücken Sie die SET-Taste, um den Wert des Parameters anzuzeigen.
3. Benutzen Sie die UP- oder DOWN-Taste, um den Wert zu ändern.
4. Drücken Sie die SET-Taste, um den neuen Wert zu speichern und seinen Code anzuzeigen.
5. Gehen Sie zur Wiederholung des Vorgangs zu Punkt 1 zurück. Um den Vorgang zu BEENDEN, drücken Sie erneut die SET-Taste.



ACHTUNG

Bei zeitgesteuerten Parametern ist die Steuerung aus- und einzuschalten, damit die Änderungen wirksam werden.

RESET der Steuerung:

Die Werte des Anfangszustands sollen wieder eingestellt werden.

Dies bezieht sich auf den Alarm "EE".

1. Die Steuerung anhalten.
2. Während des Einschaltens der Steuerung sind die Knöpfe  +  zu drücken.

3. Der Code "CF" wird angezeigt.
4. Nach einigen Sekunden beginnt das RESET.
5. Die notwendigen Parameter werden erneut zu ändern.

SALARMSIGNALE:

| Meldung | Ursache | Lösung |
|-------------|--|--|
| "EO" blinkt | SReglersonde defekt | <ul style="list-style-type: none"> Die Sonde ist nicht mit der Steuerung kompatibel. Das Kabel der Sonde ist defekt oder kurzgeschlossen. Sensor defekt: Entnehmen Sie die Sonde und überprüfen Sie den Widerstand. |
| "E1" blinkt | Verdampfer-sonde defekt | <ul style="list-style-type: none"> Die Sonde ist nicht mit der Steuerung kompatibel. Das Kabel der Sonde ist defekt oder kurzgeschlossen. Sensor defekt: Entnehmen Sie die Sonde und überprüfen Sie den Widerstand. |
| "IA" blinkt | Unmittelbar erfolgreicher externer Alarm | <ul style="list-style-type: none"> Den externen Eingang überprüfen. |
| "LO" blinkt | Alarm wegen niedriger Temperatur | <ul style="list-style-type: none"> Den Parameter AL überprüfen. Der Alarm endet, wenn die Temperatur ansteigt. |
| "HI" blinkt | Alarm wegen hoher Temperatur | <ul style="list-style-type: none"> Den Parameter AL überprüfen. Der Alarm endet, wenn die Temperatur steigt. |
| "Ed" blinkt | Abtauzeit beendet | <ul style="list-style-type: none"> Die Parameter dt und dP überprüfen. Die Abtauwirkung überprüfen. |
| "dF" blinkt | Abtauvorgang im Moment aktiv | <ul style="list-style-type: none"> Die Parameter dt und dP überprüfen. Die Abtauwirkung überprüfen. |
| "EE" | Ausfall der Datenerfassung | <ul style="list-style-type: none"> Die Steuerung neu starten (RESET). |

3. INSTALLATION

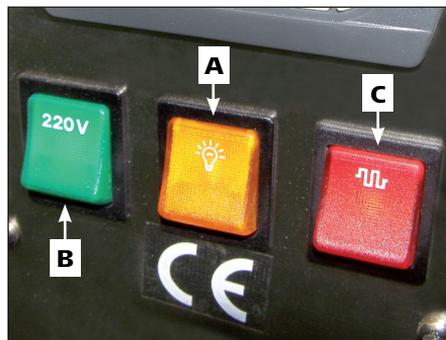
4. INBETRIEBNAHME

Inbetriebnahme:

(Mod. XR40C, PJ32k)

Der Apparat ist ans Netz anzuschließen.

Der Schalter der internen Beleuchtung (A) ist zu betätigen. Der Schalter leuchtet auf und die interne Beleuchtung des Apparates schaltet sich ein.



Den Inbetriebnahmeschalter (ON/OFF, B) einschalten. Dieser Schalter leuchtet auf und man hört den Motorstart mit 1 Minute Verzögerung.

(Mod. XW20LS, XW271L)

Der Apparat ist ans Netz anzuschließen.

Der Schalter der internen Beleuchtung (A) ist zu betätigen und seine Funktion ist zu überprüfen.



Den Inbetriebnahmeschalter (ON/OFF, B) einschalten. Dieser Schalter leuchtet auf und man hört den Motorstart mit 1 Minute Verzögerung.

Abhängig von der installierten Steuerung finden wir einen Anti-Beschlagsschalter (C) zum Entfernen des Dampfes, der sich im Inneren der Vitrine gebildet haben könnte.



ACHTUNG

Einige Modellausführungen verfügen über einen unabhängigen Anti-Beschlagsschalter. Schalten Sie ihn ein, um seine Funktion zu überprüfen.

EINSTELLUNG UND ÜBERPRÜFUNG

1. Temperatureinstellung..... 42

4. EINSTELLUNG UND ÜBERPRÜFUNG

1. TEMPERATUREINSTELLUNG

Die Temperatureinstellung erfolgt durch elektronische Steuerteile (gemäß Modell) zur Einstellung der Innentemperatur des Geräts gemäß den Außenbedingungen zur Verwendung. Die Raumtemperatur zur Funktion dieses Geräts liegt zwischen +16°C und +32°C (Klasse N).

Elektronische Steuerteile:

Zur Temperatureinstellung:

1. Taste  5 Sek. betätigen. Die eingestellte Abschalttemperatur wird angezeigt.
2.  bzw.  (gemäß Modell) zur Erhöhung dieser Abschalttemperatur betätigen oder  bzw.  (gemäß Modell) zur Einstellung innerhalb der gewünschten Temperaturskala betätigen.
3. Die Taste  wieder zur Speicherung der neuen Abschalttemperatur betätigen.



BEFÜLLEN MIT PRODUKTEN

| | |
|---------------------------------|----|
| 1. Befüllen mit Produkten | 44 |
| 2. Thermometer | 44 |

5. BEFÜLLEN MIT PRODUKTEN

1. BEFÜLLEN MIT PRODUKTEN

Bevor Sie das Gerät mit Produkten füllen, sollte es leer auf Betriebstemperatur gebracht werden. Nach Erreichen dieser Temperatur, können Sie das Gerät befüllen.

Bei dem Befüllen mit Produkten, auf einen ausreichenden Abstand zwischen diesen achten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.

Nicht zulassen, dass die Produkte das Schließen der Türe verhindern.



ACHTUNG

Die Produkte dürfen keinesfalls das ordnungsgemäße Schließen der Türe verhindern. Wenn die Tür des Geräts schlecht schließt, kann das Gerät nicht ordentlich funktionieren.

Keine warme Speisen in das Gerät stellen.

Die Speisen bzw. Getränke mit besonders starkem Geruch, die den Geschmack und Geruch anderer Speisen bzw. Getränke beeinträchtigen können, sollten gut eingewickelt werden oder in geschlossenen Behältern aufbewahrt werden.

Für weitere Informationen: Siehe Anleitungen in Kochbüchern und Nahrungsmittelverpackungen.

Hinweis: Keine Nahrungsmittel im Gerät bei Stillstand der Funktion, Stromausfall bzw. Defekt des Geräts lassen.

Bei längerem Funktionsausfall des Geräts ist es vom Stromnetz zu trennen, auszuräumen und zu reinigen. Die Türen sind offen zu lassen.



VORSICHTSMASSNAHME

Die Vitrinentüren müssen unbedingt die ganze Zeit über montiert sein, wenn der Apparat in Betrieb ist.

2. THERMOMETER

Die Anzeige der Temperatur, der die Produkte im Inneren des Apparates ausgesetzt sind, ist von außen an einem Thermometer sichtbar, das im Innenbereich der Vitrine angebracht ist.



ABTAUEN DES VERDAMPFERS

- 1. Abtauen des Verdampfers 46
- 2. Ablauf des Verdampferwassers 46
- 3. Generalreinigung des Geräts 46

6. ABTAUEN DES VERDAMPFERS

1. ABTAUEN DES VERDAMPFERS

Abtauen des Verdampfers: Bitte regelmäßig durchführen. Damit verhindern Sie Vereisung.

Je nach Modell erfolgt das Abtauen manuell bzw. automatisch.

Manuelles Abtauen:

Zum manuellen Abtauen vom Stromnetz trennen. Abtauen ist alle fünf Tage erforderlich.

Abtauautomatik:

Ihr Geräte ist mit einer Abtauautomatik ausgestattet. Somit ist kein manuelles Abtauen erforderlich. Zur Betätigung der Abtauautomatik drücken Sie einfach die entsprechende Taste am Steuerteil.

2. ABLAUF DES VERDAMPFERWASSERS

Jedes Gerät ist zum Anschluss an das Wassernetz vorbereitet.

Jedes Gerät enthält einen Verdampferstreifen im Unterteil. Der Verdampferstreifen dient zum Ablauf des Verdampferwassers, zum Abtauen und generell zur Wartung.

3. ALLGEMEINE REINIGUNG DES GERÄTS

Bei Reinigungsarbeiten des Geräts zunächst Stromstecker ausstecken.

Die Reinigung des gesamten Geräts erfolgt mit einem Schwamm bzw. Putzlappen, lauwarmem Wasser und milder Seifenlauge.

Die Verwendung von Scheuermitteln, Lösungsmitteln, unverdünnten Metallreinigern bzw. Detergentien ist untersagt.

Anschließend das gesamte Gerät mit einem sauberen Tuch trocknen, insbesondere rostfreie Stahlteile. Bitte beachten: Kunststoffschutzteile und Verunreinigungsreste von Stahlteilen entfernen.



WARNHINWEIS

Vor Reinigung bzw. Reparatur des Geräts überprüfen, ob es wirklich ausgesteckt ist.



Man kann die Vitrinenscheiben zur Reinigung einfach aus ihren Führungen herausnehmen.

Bei der erneuten Montage der Vitrinenscheiben ist unbedingt darauf zu achten, dass sie einwandfrei in ihren Führungen sitzen. Andernfalls könnten sie herausfallen und großer Sach- und Personenschäden verursachen.



WARNUNG

Bei der Montage der Vitrinenscheiben ist unbedingt darauf zu achten, dass diese einwandfrei in ihren Führungen sitzen. Sie könnten herausfallen und große Sach- und Personenschäden verursachen.

6. ABTAUEN DES VERDAMPFERS

Vitrinen

WARTUNG

- 1. Reinigung der Kondensatoreinheit 50
- 2. Lampenwechsel..... 51

7. WARTUNG

1. REINIGUNG DER KONDENSATOREINHEIT

Bitte beachten: Es dürfen keine Fremdkörper in die Kondensatoreinheit eindringen. Empfehlung: Regelmäßige Reinigung. So lassen sich Funktionsstörungen und erhöhter Stromverbrauch vermeiden.

Zur Reinigung der Kondensatoreinheit empfehlen wir eine Bürste mit harten Borsten. Keinesfalls Stahlbürsten verwenden.



WARNHINWEIS

Vor Reinigung bzw. Reparatur des Geräts überprüfen, ob es wirklich ausgesteckt ist.



Unteres Gitter

Um zur Reinigung der Kondensatoreinheit das untere Gitter des Geräts herauszunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Feststellen, wo sich die Befesti-

gungsschrauben des unteren Gitters befinden.

2. Die besagten Schrauben mit einem Schraubenzieher lösen.
3. Das untere Gitter öffnen.

Zum Wiedereinbau des Untergitters im Gerät wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte in umkehrter Reihenfolge.



1. Stromstecker ausstecken.
2. Polykarbonatschutzplatte abnehmen. Dazu die Befestigungsschrauben lockern und heraus-schrauben; dann mit den Fingern auf die Seiten drücken und zu sich ziehen.
3. Leuchtstoffröhre eine viertel Umdrehung drehen, bis Sie ein "Klick"



hören und sich die Leuchtstoffröhre aus ihrer Befestigung nehmen lässt.



4. Leuchtstoffröhre entnehmen und durch eine neue mit gleichen Kenn-daten ersetzen.
Die Leistungsmerkmale der neuen Leuchtstoffröhre entnehmen Sie bitte der Produktbeschreibung und den Bestimmungen laut Angabe im Gerät.

Zum Anschluss der neuen Leuchtstoffröhre:

1. Leuchtstoffröhre einbauen. Position der Stifte in der Halterung berücksichtigen.
2. Leuchtstoffröhre eine viertel Umdrehung drehen, bis Sie ein "Klick" hören.
3. Neuen Polykarbonatschutz anbringen.
4. Gerät an Stromnetz anschließen.



WARNHINWEIS

Vor Reinigung bzw. Reparatur des Geräts überprüfen, ob es wirklich ausgesteckt ist.

PANNENBEHEBUNG

| | |
|----------------------------|----|
| 1.Zur PANNENBEHEBUNG | 54 |
| 2.MÖGLICHE PANNEN..... | 55 |

8. PANNENBEHEBUNG

1.ZUR PANNENBEHEBUNG

Der Elektromotor in Ihrem Gerät ist temperaturschutzgeschützt. Bei Überspannung bzw. Unterspannung schaltet sich der Motor ab. Wenn sich die Schutzvorrichtung einschaltet (an einem metallischen "KLICK" Geräusch erkennbar), ist das Gerät zur Vermeidung schwererer Funktionsstörungen vom Stromnetz zu trennen.

Nach 1 Stunde das Gerät wieder ans-



tecken. Wenn das "KLICK" Geräusch weiterhin hörbar ist, wenden Sie sich

bitte an den Kundendienst.

Einige leicht behebbare Funktionsstörungen lassen sich auch ohne Eingriff des Kundendienstes lösen. Die folgende Tabelle enthält eine Aufstellung möglicher Probleme, Ihrer Ursachen und Lösungsmöglichkeiten.

| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHEN | LÖSUNGEN |
|--|--|---|
| Das Gerät funktioniert nicht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Stecker ist nicht ordentlich eingesteckt. 2. Keine Stromversorgung des Geräts: Unterbrechung der Stromversorgung durch die Sicherungen bzw. den FI-Schalter. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Steckerverbindung und Stromanschluss überprüfen. 2. Sicherungen austauschen bzw. FI-Schalter betätigen. |
| Das Gerät friert nicht ordentlich ein | <ol style="list-style-type: none"> 3. Abschalttemperatur im Steuerteil überprüfen. 4. Ordentlichen Türschluss überprüfen. Tür nicht zu oft öffnen. 5. Gitter zur Lüftung des Geräts sind abgedeckt. 6. Kondensator verschmutzt. 7. Aufstellung des Geräts unter direkter Sonneneinstrahlung bzw. bei einer Wärmequelle. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Verringerung der Abschalttemperatur. 4. Bitte beachten: Die Tür darf nicht zu lange offen sein. 5. Diese Bereiche gemäß Angaben im Kapitel "Installation" dieser Bedienungsanleitung freihalten. 6. Reinigen mit Luftdruck bzw. einer hartborstigen Bürste (keine Stahlborsten). 7. Stellen Sie Ihr Gerät einfach um und vermeiden Sie Wärmequellen in der Nähe. |

| | | |
|--|--|--|
| Das Gerät friert nicht ordentlich ein | 8. Der Stecker ist nicht ordentlich eingesteckt. | 8. Stecker ordentlich einstecken. |
| Innenbeleuchtung funktioniert nicht | 9. Unterbrechung der Verbindung zum Stecker durch die Sicherungen bzw. den Spannungsbegrenzer. 10. Das Licht ist schwach. 11. Das Licht leuchtet nicht mehr. | 9. Sicherungen austauschen bzw. FI-Schalter betätigen. 10. Ordentlich einstellen. 11. Austausch erforderlich. |
| Geräuschvoller Betrieb | 12. Das Gerät steht nicht waagrecht. 13. Innenrohre stoßen gegeneinander. 14. Verbindungsschrauben von einigen Teilen sind locker. | 12. Waagrechte Aufstellung gemäß Angaben im Kapitel "Installation". 13. Entsprechenden Abstand der Innenrohre gewährleisten. 14. Lockere Schrauben festziehen. |
| Übereisung des Verdampfers im Gerät | 15. Schlechter Türschluss. 16. Zu häufige Türöffnung. 17. Abtaufunktion außer Betrieb. | 15. Tür ordentlich schließen 16. Türen nicht zu häufig öffnen. 17. Siehe Kapitel "Abtauen des Verdampfers". |

Nach Ergreifen der oben angegebenen Lösungsmöglichkeiten sollte die Störung behoben sein. Sonst **"KEINE REPARATUREN SELBST DURCHFÜHREN"**. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihrer Vertriebsstelle.

KUNDENDIENST

1.Technischer Servicedienst 58

9. KUNDENDIENST

1.KUNDENDIENST

Nach Ergreifen der oben angegebenen Lösungsmöglichkeiten sollte die Störung behoben sein.

Sonst **“KEINE REPARATUREN SELBST DURCHFÜHREN”**. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihrer Vertriebsstelle.



TECHNISCHE KENNDATEN

1.Technische Kenndaten 60

10. TECHNISCHE KENNDATEN

Vitrinen

| | | VC | VER | RF/VI/MR/ VN/SF/VV | SH/VVH (TIEF T ³) | VLB/VAR | VAR H (TIEF T ³) |
|---------------------------------|---|----|-----|-----------------------|----------------------------------|---------|---------------------------------|
| Bedienungs- und Anzeigeoptionen | Hauptschalter | • | • | • | • | | |
| | Lichtschalter | • | • | • | • | • | • |
| | Abtaukontrolllampe | • | • | • | • | • | • |
| | Elektronische Steuerteile | • | • | • | • | • | • |
| | Abtauautomatik | • | • | • | • | • | • |
| | Option manuelles Abtauen | • | • | • | • | • | • |
| | Max. und Min. Temperaturalarm | • | • | • | • | • | • |
| | Alarm wegen Sondenfehler | • | • | • | • | • | • |
| | Abtau-Endtemperaturkontrolle | • | | • | • | • | • |
| Kenndaten des Kühlaggregats | Betriebsüberdruckalarm | | | | • | | • |
| | Warmgasabtaufunktion | | | | • | | • |
| | Abtaufunktion durch Kompressorabschaltung | • | • | • | | • | |
| | Automatische Wasserverdampffunktion | • | • | • | • | • | • |
| | Verdampferhochleistung | • | | • | • | • | • |
| | Expansionsventil | | | | • | | • |
| | Kapillarrohre | • | • | • | | • | |
| Hochdruckregelventil | | | | • | | • | |

| | | VC | VER | RF/VI/MR/ VN/SF/VV | SH/VVH (TIEF T ³) | VLB/VAR | VAR H (TIEF T ³) |
|--|-----------------------------------|-------------|-----|-----------------------|----------------------------------|---------|---------------------------------|
| Kenndaten des Kühlaggregats | Kondensation mit Lüftung | • | • | • | • | • | • |
| | Kompressor ohne Lüftung | • | • | • | • | • | • |
| Kenndaten der Se- rien-konstruktion | Regale | • | • | • | • | • | • |
| | Träger/Halterungen | regulierbar | | • | | • | |
| | Stellfüße regulierbar | • | • | • | • | • | • |
| | Türanschlagsicherung | | • | • | • | | • |
| | Licht | • | • | • | • | • | • |
| | Türen | • | | SF/VV | | VAR | |
| | Ausbaubare Kondensatoreinheit | • | • | • | • | • | • |
| | Methacrylat-Türen | • | • | • | • | • | • |
| | Kammerwasserabflussmöglichkeit | • | | | | | |
| | Platte aus kompaktem Quarz | | | | | • | • |
| | Granitplatte | | • | • | • | | |
| Stahlplatte | • | | | | | | |
| Wagen | | • | | | | | |
| Option | Kristalltüren | • | | | | | |
| | Versperrbare Blindtüren und Laden | • | | | | | |

* Die Kenndaten können ohne Vorankündigung geändert werden

| | | EP | ET | VSU | VIP | VAL/VRM/ VMB/VSV | VML/VRP (TIEF T ³) | VMS |
|---------------------------------|---|----|----|-----|-----|---------------------|-----------------------------------|-----|
| Bedienungs- und Anzeigeoptionen | Hauptschalter | • | • | • | • | • | • | • |
| | Lichtschalter | | • | | | • | • | • |
| | Abtaukontrolllampe | | | | | • | | • |
| | Elektronische Steuerteile | • | | • | • | • | • | • |
| | Abtauautomatik | | | | | • | | • |
| | Option manuelles Abtauen | | | | | • | | • |
| | Max. und Min. Temperaturalarm | • | | • | • | • | • | • |
| | Alarm wegen Sondenfehler | • | | • | • | • | • | • |
| | Abtau-Endtemperaturkontrolle | | | | | • | | |
| Kenndaten des Kühlaggregats | Betriebsüberdruckalarm | | | | | | | |
| | Warmgasabtaufunktion | | | | | | | |
| | Abtaufunktion durch Kompressorabschaltung | | | | | • | • | • |
| | Automatische Wasserverdampffunktion | | | | | • | | • |
| | Verdampferhochleistung | | | | | • | | |
| | Expansionsventil | | | | | | | |
| | Kapillarrohre | • | • | • | • | • | • | • |
| Hochdruckregelventil | | | | | | | | |

| | | EP | ET | VSU | VIP | VAL/VRM/ VMB/VSV | VML/VRP (TIEF T ^a) | VMS |
|--|-----------------------------------|-------|-------|-------|--------|---------------------|-----------------------------------|-----|
| Kenndaten des Kühlaggregats | Kondensation mit Lüftung | • | • | • | • | • | • | • |
| | Kompressor ohne Lüftung | • | • | • | • | • | • | • |
| Kenndaten der Se- rien-konstruktion | Regale | | ET/DE | | | • | | • |
| | Träger/Halterungen | | | | | • | | • |
| | Stellfüße regulierbar | • | • | • | • | • | • | • |
| | Türanschlagsicherung | | | | | • | • | |
| | Licht | | • | | | • | • | • |
| | Ausbaubare Kondensatoreinheit | • | • | • | • | • | • | • |
| | Methacrylat-Türen | • | | | option | • | • | • |
| | Kammerwasserabflussmöglichkeit | | | | | | • | |
| | Granitplatte | | | | | | VRP | |
| Stahlplatte | | | | | • | • | | |
| Option | Zusatzaggregat | • | • | | | | | |
| | Kristalltüren | serie | serie | serie | | | | |
| | Versperrbare Blindtüren und Laden | | | | | VAL | | |
| | Wagen | | | | | | | |

* Die Kenndaten können ohne Vorankündigung geändert werden